

# The Path of the Destiny

Eine Geschichte von oXX15

## Einleitung

Vom Forum in die Fanfiction-Datenbank verlegt.

Genauere Beschreibung folgt.

## Vorwort

Tach auch ihr NGE Fans!

Hmm, ich schreibe also wieder eine NGE FF, aber warum?

Es ist eigentlich ganz einfach, also, in den Ferien ist mir immer ziemlich langweilig (verständlich wenn alle Freunde etc. im Urlaub oder ähnliches sind oder?) also hab ich einen langen, lannggeenn Tag mit Nachdenken verbracht und dabei sind mir ein paar Ideen über Gott und die Welt gekommen und wie es der Zufall so will hab ich das erdachte in eine FF umgewandelt!

Ich weiß dass die Chars alle OoC sind aber vergebt mir! Die Timeline steht vor Episode 23. Allerdings ändere ich die Story etwas ab(z.B. Engelnamen, Engelaussehen, usw.) Ich werde euch mal einen groben Überblick der Handlung geben:

Liebe/Romantik etc.:Es wird eine Beziehung zwischen Shinji und Rei. Asuka kommt aber auch nicht zu kurz!

Action: Kampf gegen Engel, Amokläufe der EVAs und was sonst noch dazu gehört! :-)

Mystery: Es werden in der FF einige Rätsel aufkommen und geklärt werden, einige aber auch nicht!

Dramatik: Um nicht zu viel zu Spoilern, einer der wichtigen Personen stirbt! (Bleibt aber nicht für immer Tod)

Comedy: Es wird an einigen Stellen sicher ganz lustig werden

Lemon: Da in meiner FF ein paar (wenige) Lemon Szenen vorkommen werden aber nicht jeder Lemon mag werde ich eine FSK 16 und eine FSK 18 Version schreiben!

So, das war der Überblick Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Achso ja, Lob, Tadel, Morddrohungen bitte an ICQ: 212481900 oder an: tatzelt@tiscali.de

## Kapitel 1 – Liebe und andere Schikanen

[14. Juni 2015: 6.30 Uhr Katsuragi/Ikari/Langley Residenz]

Shinji wachte auf als sein Wecker einen in den Ohren Schmerzenden Piepton von sich gab.

„Ohh, schon Zeit zum Aufstehen? Na ja einer muss jawohl dafür sorgen das hier nicht alles drunter und drüber geht.“

So stand Shinji als erster, wie eigentlich jeden morgen, auf, ging ins Bad um sich zu Waschen und danach anzuziehen um Frühstück zu machen. Als Shinji fertig war und das Frühstück auf den Tisch gestellt hatte sah er Asuka die sich auf allen vieren ins Bad schleifte und eine ungewöhnlich Wache und Muntere Misato ins Esszimmer kam. Diese nahm sich seltsamer weise auch kein Bier Marke Yebisu sondern setzte sich an den, dank Shinji, reich Gedeckten Frühstückstisch.

„Guten Morgen Shinji!“

sagt Misato fröhlich zum etwas verwirrt dreinblickenden Shinji

„Ähm, Misato willst...willst du kein B...Bier?“

fragte Shinji unsicher die sonst morgens so muffige Misato

„Nein, heute morgen möchte ich kein Bier!“

Shinji verstand die Welt nicht mehr, eine Misato die morgens kein Bier mehr trinkt?

Allerdings traute er sich nicht Misato nach dem Grund zu fragen warum sie auf einmal kein Bier mehr Trinkt, zumindest im Moment nicht.

<Das kann ja nicht ganz normal sein> dachte sich der immer noch verwirrte Shinji  
<Das einzige was jetzt noch fehlt ist das Asuka nett zu ihm ist und Rei endlich auftaut.  
Moment, was habe ich grade gedacht??? Asuka nett zu ihm, nein niemals, den Tag an dem Asuka nett zu ihm ist wird es nicht geben genauso wenig wie den Tag an dem Rei auftaut.>

Obwohl Shinji sich beides wünscht glaubt er nicht daran dass eines dieser beiden Dinge jemals geschehen würde.

Nachdem Asuka fertig angezogen aber immer noch etwas müde Aussehend auch endlich am Tisch saß aßen die drei. Das Frühstück verlief still und leise. Nachdem alle 3 Bewohner des Katsurag'schen Haushalts ihr Frühstück beendet hatten, wusch Shinji das Geschirr, Asuka sah noch etwas fern und Misato verließ das Apartment, zu Shinjis Verwunderung, früher als sonst.

„Misato, du gehst schon?“ fragte Shinji der gerade mit dem Abwasch fertig geworden war.

„Ähm, ja...ich...ich gehe früher, ich habe noch einigen Papierkram zu erledigen und will damit fertig sein wenn ihr in der Mittagspause kommt.“

„Wieso das denn? Ich weiß nichts davon das wir heute ins HQ kommen müssten, du etwa Asuka?“

„Nein, wäre mir auch neu!“ kam aus dem Wohnzimmer zurück.

„Bedankt euch bei Ritsuko, sie hat für heute zusätzliche Synchrontest angesetzt.“

„Die würde uns am liebsten alle Freizeit streichen“ schnaubt Asuka die inzwischen den Fernseher ausgeschaltet hatte und wieder in die Küche gekommen war.

„Der Hauptschuldtragende ist der Kommandant. Er hat die zusätzlichen Tests angeordnet.“

<Dieser, ohh...ich könnte ihn §§%& !“> dachte Shinji während die Wut in ihm hochkochte.

„OK, dann viel Spaß in der Schule und bis Nachher!“ rief Misato die aus der Wohnung war noch schnell Shinji und Asuka zu.

Kurz nachdem Misato weg war klingelte es und Asuka und Shinji wurden von Toji, Kensuke und Hikari abgeholt.

Auf dem Schulweg wurde seltsamerweise nicht gesprochen.

Langsam fragte sich Shinji warum heute alle so verschwiegen waren.

War heute ein besonderer Tag, hatte er irgendetwas vergessen?

Die Schule war, ja sie war...wie immer halt. Der langweilige 2nd Impact Monolog des Sensei war einschläfernd, trotzdem verhielt sich heute alle für ihre Verhältnisse sehr ruhig.

Selbst der sonst so unruhig Kensuke döste wie die meisten anderen aus der Klasse 2-A.

In der Mittagspause wo sich sonst die EVA Piloten samt Freunde (Ausnahme Rei) trafen war Shinji seltsamerweise ausgeschlossen. Der ganze Tag kam ihm irgendwie komisch vor.

Dank der Freizeit-unfreundlichen NERV Zeitplanung verließen die Piloten die Schule in der Mitte der Mittagspause.

Auch auf dem Weg zum HQ wurde kein Wort gewechselt. OK, bei Rei war das ja normal aber Asuka? Sonst ärgert sie Shinji immer und zieht ihn mit allem möglichen auf aber selbst Asuka war heute nicht sehr gesprächig. Jedes mal wenn Shinji ein Gespräch beginnen wollte bekam er als Antwort etwas wie

„Baka Shinji, nerv mich nicht, ich muss Nachdenken!“

Obwohl Shinji normalerweise nicht sehr wild darauf war mit Asuka zu Sprechen wollte er doch wissen was los sei. Aber jeder versuch war vergebens.

Im HQ angelangt sollten sie sich schnell umziehen und mit den Tests beginnen. Auch Dr. Akagi war heute nicht sehr Gesprächig. Misato hatte Shinji bis jetzt noch gar nicht gesehen.

Die Drei stiegen in die Testplugs und die Tests begannen.

Nach 4 ermüdenden Stunden in LCL wurden die drei von Ritsuko erlöst.

„Ihr drei könnt aus den Plugs steigen, für heute sind wir fertig.“

Shinji ging müde aber zufrieden zur Umkleidekabine, zog sich aus und ging duschen.

Nachdem er fertig war zog Shinji sich neue Klamotten an, packte seine Plugsuit in seinen Spinn und ging.

<OK, bis jetzt hat mir noch niemand gesagt was los, heute sind alle ja aber auch nicht sehr gesprächig. Mhh, normalerweise spricht Rei zwar nicht viel aber ich werde versuchen ihr ein paar Infos zu entlocken.> Mit diesem Gedanken wartete er vor der Umkleidekabine der Mädchen.

Rei kam nach circa 2 min. aus der Umkleide.

„Ohh, Shinji was machst du denn noch hier? Wartest du auf jemanden?“

Shinji wollte antworten doch da realisierte er erst was Rei zu ihm gesagt hatte.

<Sie hat mich Shinji genannt? Sonst sagt sie eigentlich gar nichts oder spricht mich mit „Ikari-kun“ oder „Ikari“ an. Irgendetwas stimmt hier doch nicht.>

Rei die immer noch auf eine Antwort von Shinji wartete fragte leicht nervös:

„Ähm, Shinji, was ist mit dir los? Geht es dir gut?“

Rei hatte gerade bemerkt was sie eben zu Shinji gesagt hatte.

<Habe ich Shin...nein Ikari, nein, Shinji klingt vertrauter, netter, liebevoller gefragt wie es ihm Geht? Was ist mit mir los, wieso bin ich so anders?>

Danach folgten Rei's Standartgedanken:

Wer bin ich?

Du bist Rei Ayanami.

Wer weint da?

Bin ich es die Weint?  
Warum weine ich?

Die beiden wurden Rot und wollte etwas sagen doch Asuka die die Szene einige Zeit lang mit angesehen hatte kam den beiden zuvor:

„Ahh, Baka Shinji, Wondergirl ich weiß was los ist, Hentai!!!“

Die beiden wurden noch röter, dagegen sähe selbst EVA-02 blass aus. Shinji ergriff die Initiative und versuchte die Situation zu erklären:

„Asuka, ich denke nicht an, wie du es sagen würdest, irgendwelche Perversen Dinge und Rei tut das sicher auch nicht, da bin ich mir sicher! Ich wollte Rei nur fragen was heute mich euch allen los ist, ihr seid alle so ruhig, ich hoffe du bist jetzt zufrieden!“

Asuka klappte die Kinnlade runter, so hatte sie ihren Shinji noch nie erlebt.

<Moment, was habe ich gerade gedacht? Ihren Shinji??? Also er ist ja recht süß aber...halt, was denke ich denn da? Baka Shinji und süß? Bin ich etwa eifersüchtig auf Rei? Auf Wondergirl?>

Rei ging es ähnlich:

<Was hat Shinji gerade gesagt? Er hat mich beschützt aber warum, empfindet er etwa etwas für mich? Ich und Shinji, nein...oder doch?>

Rei und Asuka verstanden beide nicht mehr was mit „ihrem“ Shinji los war.  
(Author's Note: Seht euch mal das Datum an. Na, klingelt's? Heute ist Shinji's Geburtstag!)

„Ähm, Wondergirl komm mal kurz mit ich muss mit dir reden.“

<Seit wann redet Asuka denn mit Rei?> dachte sich der etwas verwirrte Shinji.

Die beiden gingen etwa 10 m von Shinji weg bevor sie ihr Gespräch begannen:

„Rei, glaubst du Shinji ahnt das wir eine Geburtstagsparty für ihn geben?“

„Nein, er kann es gar nicht wissen, er weiß es anscheinend selber nicht.“

„Gut aber warum verhält er sich dann so komisch?“

„Weil wir uns ebenfalls seltsam verhalten, zu mindestens heute.“

„Ok, lass ihn uns ignorieren, dann hört er auf uns Fragen zu stellen, verstanden?“

„Ja.“

„Gut, dann los!“

Die beiden kamen wieder auf den immer noch leicht verwirrten Shinji zu, doch anstatt mit ihm zu reden gingen sie an ihm vorbei ohne ihn zu beachten.

Die beiden gingen einfach und Shinji sah ihnen nach.

<Was ist denn mit denen los? Sonst können sich die beiden doch nicht leiden.>

Schließlich ging Shinji auch um noch etwas Einkaufen zu gehen da seine zwei Mitbewohner wenn sie hungrig waren nicht gerade angenehm sind.

Im Laden um die Ecke von Misatos Wohnung kauft Shinji das übliche, das heißt Bier, Instant-Curry-Essen und Zutaten für normales Essen.

Shinji kam etwa eine halbe Stunde später zu hause an. Dort war es seltsamerweise völlig dunkel und Misato ebenso wie Asuka schienen nicht da zu sein. Also räumte Shinji die Einkäufe in der Küche in die passenden Regale und Schränke. Danach wollte er in sein Zimmer gehen. Er hatte die Zimmertür geöffnet und ging in sein Zimmer. Obwohl es stockdunkel war fand Shinji sich zurecht. Als er allerdings das Licht anmachte kam ihm lautstark entgegen:

„HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU GEBURTSTAG!!!“

Shinji stand ziemlich überrascht da und versuchte einen Überblick zu bekommen wer alles da war, das waren also: Toji, Kensuke, Hikari, Asuka, Rei <???, Misato, Ritsuko, Maya und Kaji (Ist er hier schon tot? Wenn nicht, ich ändere das ganze das es passt!)

Alle gratulierten ihm zu Geburtstag, selbst Rei.

<Ach deshalb waren alle heute so komisch drauf.>

dachte Shinji während Kaji ihm gerade Gratulierte.

„Und jetzt, PARTY!!!“ schrie Misato.

„JUHU“ kam von allen zurück selbst von der sonst so stillen Rei.

Misato stürmte in die Küche und kam schwerbeladen zurück. Sie war mit viel Bier und einigen anderen Geistreichen Sachen beladen.

„Als eure Vorgesetzte und Erziehungsberechtigte erlaube ich euch heute etwas zu trinken!“

sagte Misato die gerade ihre erste Dose Bier geleert hatte.

Alle Jugendlichen bis auf Shinji und Rei hatten sich etwas gegriffen.

„Komm schon Shinji, du hast heute Geburtstag, heute musst du was Trinken!“

zog Asuka ihn auf.

„Na Gut, du hast Recht!“ mit diesen Worten nahm auch Shinji sich eine Dose Yebisu Bier.

Nun war Rei die einzige die noch nichts Trinkbares in der Hand hatte.

„Na los Wondergirl, nimm dir was!“ stichelte Asuka

„OK.“ Kam von Rei zurück.

Etwa eine Stunde später waren Misato, Kaji, Ritsuko und Maya ziemlich betrunken.

Während Kaji Misato an die Frische Luft brachte schleppten Ritsuko und Maya sich aneinander gelehnt auch Raus.

Der Zustand der Kinder war nicht wesentlich besser:

Toji saß an eine Wand gelehnt da und schlief.

Hikari lag mit ihrem Kopf in seinem Schoß und schlief ebenfalls.

Kensuke war ins Bad gegangen und machte zum zweiten Mal eine eher unliebsamen Bekanntschaft mit seinem Mageninhalt.

Asuka war trotz ihrer 6 Dosen Bier immer noch am meisten Ansprechbar.

Shinji hatte 5 Dosen Bier intus und lehnte ebenfalls an der Wand war aber wach.

Rei war gerade wegen ihren 2 Dosen Bier ziemlich betrunken. Ihr Kopf ruhte auf Shinjis Schulter. Zwischendurch murmelte sie etwas in der Richtung: „Will...hicks...will noch ein...hicks...Bier.“

Kaji dem die Frische Luft anscheinend sehr gut getan hatte kam rein und überblickte die Lage.

Asuka die noch eine Dose getrunken hatte war inzwischen umgefallen.

Kaji beorderte Shinji, der sich als einziger gerade noch so auf den Beinen halten konnte, ihm zu helfen die restlichen Alkoholleichen irgendwie ins Bett oder ähnliches zu tragen.

Maya und Ritsuko kamen auf die Couch im Wohnzimmer, Misato in ihr Zimmer, Toji und Hikari in Asukas Zimmer und Asuka und Rei in Shinjis Zimmer. Kaji ging zu Misato und Shinji ging in sein eigenes Zimmer wo zwei wunderschöne Mädchen auf ihn „warteten“.

Kensuke hatte inzwischen mit seinem Mageninhalt abgeschlossen und legte sich im Hausflur schlafen.

Shinji machte kein Licht in seinem Zimmer an um die beiden Mädchen nicht zu stören, zog seine Kleidung, bis auf seinen Boxer-Short, aus und legte sich zwischen die beiden Mädchen.

Doch als er merkte das beide nackt waren, sie hatten sich wohl selber ausgezogen, und Shinji weg wollte legte Rei einen Arm über ihn.

<Warum ich? Warum muss ich zwischen den beiden schönsten Mädchen unserer Klasse liegen, während die beiden betrunken und nackt sind?>

Shinji wollte gerade einschlafen als Rei ihm am Ohrläppchen knabberte.

<Oh Gott, jetzt dreht sie wohl völlig durch!>

Doch nach einiger Zeit gefiel Shinji was Rei machte, bis sie ihm mit der Hand in den Short fuhr.

Trotz der 5 Dosen Bier konnte Shinji jetzt plötzlich wieder klar denken!

<Wenn Asuka das mitkriegt bin ich geliefert und wenn der Kommandant das mitkriegt kann ich mich gleich erschießen lassen!>

Rei rückte näher an Shinji ran.

<Moment mal, warum bin ich überhaupt mit den beiden hier? Das war doch Kajis Vorschlag. Irgendwie glaube ich dass das Absicht war. Ich rede mor... Ohh...!>

Shinji konnte nicht mehr denken als auch Asuka näher an ihn heran rückte.

Er konnte ganz genau ihre Brüste an seiner Schulter spüren und ihren warmen Atem der ihm durchs Gesicht ging. Shinji wusste nicht genau ob Asuka schlief als sie murmelte:

„Nein...Mama...geh...geh nicht...nein!“

Er wusste das sie einen Alptraum hatte und streichelte ihr sanft durch die Haare worauf Asuka sich wieder etwas beruhigte und weiterschlieft.

Als dann auch Rei ganz dicht an ihn heran rückte wusste Shinji nicht wie ihm geschah. Sie hatte aufgehört an Shinjis Ohr zu knabbern und legte nun ihren Kopf auf seine Brust.

Er rückte kurz etwas runter, weckte damit aber Rei auf die schlaftrunken „Shinji, ich...ich...ich lie...liebe dich.“ Nuschelte um danach wieder einzuschlafen.

<Ich glaubs nicht, was hat sie gerade gesagt? Sie Liebt mich? Ich sollte mir keine Gedanken machen und sie fragen.>

Bevor Shinji einschlief überlegte er sich noch etwas:

(Author's Note: Ok, was jetzt kommt passt nicht ganz zu Shinji aber ich will ihm ja den Abend nicht ganz versauen!  
\*g\*)

<Na Ja, zwei wunderschöne Mädchen liegen mit mir in einem Bett und denn morgigen Tag überlebe ich eh nicht also was solls!>

Mit diesem Gedanken legte Shinji seine Arme um die beiden schlafenden Schönheit bevor er selber zufrieden einschlief.

## Kapitel 2 – Der Morgen danach

Rei wachte gegen halb neun auf, sie wachte in Shinjis Armen auf!

<Was mache ich hier? Achso, die Party, kein Wunder aber warum liege ich bei Shinji im Bett? Und Moment, was macht Asuka hier? Was haben wir eigentlich gestern Nacht gemacht, wir haben doch nicht etwa...oder...vielleicht...nein, ich würde mich daran erinnern.>

Shinji wachte auf und sah Rei neben ihm sitzen.

„Guten Morgen Rei, na gut geschlafen?“

„Ja Shinji, danke.“

<Warum fragt er mich das? Mag er mich? Sorgt er sich um mich?>

„Ähm Rei, ich glaube wir sollten aus meinem Zimmer verschwunden sein bevor Asuka aufwacht.“

„Warum denn? Was ist mit Soryu?“

„Ich glaube sie ist nicht gerade begeistert davon mit dir und mir nackt im Bett zu liegen.“

„Wenn du meinst.“

Nach diesem Dialog standen die beiden auf. Das Problem war allerdings das Rei wie Gott (Author' Note: Eher Gendo \*g\*) sie schuf war, was bei Shinji leichtes Unbehagen auslöste.

„Rei würdest du dir bitte etwas anziehen?“

„Warum? Missfällt dir etwas an mir?“

„N...nein n...natürlich nicht aber man sollte eigentlich nicht nackt rumlaufen wenn andere Menschen in der Nähe sind.“

„In Ordnung.“

Shinji zog ein weißes T-Shirt an auf dem in roten Lettern NERV stand, dazu nahm er sich ein paar Bermudas aus der Schublade und zog diese an.

Rei suchte auf dem Boden von Shinjis Zimmer ihre Kleidung zusammen, nahm ihren Slip, zog diesen an und fragte Shinji ob sie eines von seinen Hemden anziehen dürfte. Shinji sagte freundlich lächelnd das das in Ordnung wäre. Sie nahm eines seiner Hemden aus dem Schrank und streifte es sich über.

<Ohh, sieht Rei so niedlich aus!> dachte der inzwischen hellwache Shinji.

Die beiden gingen in die Küche wo Rei zum ersten mal in ihrem Leben einen Kaffee trank.

„Dieser Kaffee schmeckt...schmeckt...schmeckt gut, kann ich noch einen Tasse haben?“

„Ja natürlich Rei, warte ich mach dir noch einen!“

Shinji machte Rei noch einen Kaffee.

Während Rei ihren Kaffee trank bereitete Shinji das Frühstück vor. Er machte ein kleines nicht zu schweres Frühstück

Etwa eine halbe Stunde später wachte auch Asuka auf.

„VERDAMMT!!! Warum liege ich in Shinjis Bett und zwar nackt? Wenn der kleine Baka Hentai irgendwas pervernes getan hat dann kill ich ihn!“

Shinji der diesen, ehrlich gesagt unüberhörbaren, Wutanfall des roten Dämons mitgekriegt hatte versuchte sich zu verstecken was ihm aber unglücklicherweise nicht gelang da es in Misatos Wohnung oder eher Schweinestall keinen Platz gab um sich zu verstecken.

So lies er Asukas Behandlung über sich ergehen. Diese bestand aus wüsten Flüchen und ziemlich schmerzhaften Tritten und Schlägen.

Nachdem Asuka fertig war, Shinji zur Schnecke zu machen verlangte sie ihr Frühstück:

„BAKA Shinji wo ist mein Frühstück?“

„Moment, Moment, ich brings dir ja.“

Shinji brachte Asuka ihr Katerfrühstück das aus einem Glas Orangensaft und zwei Aspirin-tabletten bestand.

Als um circa 12.00 Uhr alle wach waren und ihr Frühstück verspeist hatten wurden die Schäden in der Wohnung Katsuragi/Ikari/Langley begutachtet.

Diese wurden dann umgehend hauptsächlich von Shinji beseitigt.

Nachdem alle sich verabschiedet hatten kehrte wieder Ruhe ein in Misatos Wohnung.

Alle hatten sich zurückgezogen:

Misato saß in der Küche und trank wie eigentlich immer Bier.

Asuka schlief in ihrem Zimmer, der Alkohol hatte sie anscheinend doch sehr mitgenommen.

Shinji war ebenfalls auf seinem Zimmer und las ein Buch: „Moby Dick“.

Während er so da lag fragte Shinji sich ob das wahr war was Rei gestern Abend gesagt hatte, das sie ihn Liebt.

Er beschloss mit Misato zu reden.

Diese saß immer noch in der Küche und trank mit PenPen der sich zu ihr gesellt hatte Bier.

„Ähm, Misato, kann ich mal mit dir reden es ist wegen gestern Abend?“

„Ja klar, kein Problem, was ist denn?“

„Wie soll ich sagen...weiß...weiß du wo Rei und Asuka gestern Abend geschlafen haben?“

„Ehrlich gesagt nein, Kaji hat geschwiegen, wo denn?“

„Bei mir...“ flüsterte Shinji in der Hoffnung Misato würde es nicht richtig verstehen, doch Pustekuchen, unter Alkoholeinfluss hört Misato sehr gut.

„WO HABEN DIE BEIDEN GESCHLAFEN??? Habe ich mich verhört?“

„Nein, die beiden haben bei mir geschlafen aber nicht so wie du denkst!“

„Ach nein, wie denn dann?“

„Asuka hatte wieder Alpträume und ich habe sie getröstet aber wegen Rei wollte ich eigentlich mit dir reden.“

Misato wurde ruhiger und fragt etwas gelassener:

„Was ist mit Rei, ihr habt doch nicht, oder doch?“

„Nein, nein, das ist es nicht, sie hat gestern Abend etwas seltsames zu mir gesagt. Ich weiß nicht genau ob sie geschlafen hat oder ob sie wach war aber sie hat gesagt sie liebt mich!“

„Sie hat gesagt sie liebt dich???“

„Ja.“

Misato verstand die Welt nicht mehr, Rei war in Shinji verliebt?

„Ich würde sagen du fragst sie selber.“

„Meinst du, denkst du nicht sie weiß nicht was sie gesagt hat, ich meine wegen dem Bier?“

„Ich würde sie fragen aber es ist deine Entscheidung.“

„Danke Misato, danke...“

„Kein Problem Shinji, dafür bin ich ja da.“

Misato umarmte Shinji.

„Ich werde jetzt zu Rei gehen und sie fragen.“

„Ja Shinji, mach das.“

So machte sich Shinji auf zu Rei zu gehen und sie die wichtigste Frage seines Lebens zu fragen.

### Kapitel 3 – Shinji und Rei ? Ja!

Auf dem Weg zu Rei machte Shinji sich einige Gedanken über das was Rei zu ihm gesagt hatte.

<Liebe ich Rei überhaupt? Weiß ich überhaupt wer Rei ist? Kann ich sie überhaupt lieben?

Auch wenn ich viel nicht weiß, eines weiß ich! Rei würde für mich sterben auch ohne den Befehl dazu zu bekommen. Aber ich? Ich...ich...würde, JA, ich würde auch für sie sterben selbst wenn es das Ende der Welt bedeuten würde, ich würde sterben damit sie leben kann!

Ja, ich bin mir ganz sicher, Ich liebe Rei!>

Mit diesem Gedanken rannte Shinji los um schneller bei Rei zu sein.

Obwohl Shinji nicht der beste Sportler war, war er als er bei Rei ankam nicht erschöpft, nein er war glücklich endlich bei ihr zu sein.

Shinji klopfte an Rei's Tür. Nach ein paar sekunden kam ein leises „Hai, wer ist da?“

„Ich...ich bin es, Shinji.“

Jetzt kam deutlich lauter zurück „Shinji, komm rein!“

Er öffnete die Tür und kam herein. Rei saß auf dem einzigen Stuhl in ihrer kleinen Wohnung und starrte aus dem

Fenster.

Dann drehte sie sich um und schaute Shinji mit strahlenden Augen an.

„Hallo Shinji, was machst du denn hier?“ fragte Rei freundlich.

„Ich...ich...wollte...mit...mit dir reden.“

„Wegen gestern Abend?“

„Hai.“

„Shinji, ich habe dich nicht belogen, ich habe dir Wahrheit gesagt, ich liebe dich!“

„Ich...Rei...du...ich liebe dich auch! Rei du sollst eines Wissen, ich werde dich nie im Stich lassen, dich nie vergessen oder dir jemals wehtun.“

Nach diesen Worten fiel Rei Shinji um den Hals und küsste ihn sanft auf die Wange.

Shinji blieb über Nacht bei Rei und erzählt ihr wie sein Leben bis jetzt lief. Auch Rei erzählte ihm von ihrem Leben. Während der Nacht schmusten die Beiden und vergaßen den Rest der Welt.

Endlich hatten zwei einsame Seelen zusammengefunden.

Am nächsten morgen wachte Shinji in Rei's Wohnung auf mit Rei in den Armen.

<Sie sieht so süß aus wenn sie schläft.> dachte Shinji während er vorsichtig aufstand um seine Geliebte nicht zu wecken. Doch Rei wachte auf obwohl Shinji so vorsichtig war.

„Guten Morgen Rei! Hast du gut Geschlafen?“

„Ja, es war unsere erste gemeinsame Nacht und ich habe sie genossen.“

„Ja, ich ebenfalls aber heute haben wir Synchrontest, wir sollten uns also auf den Weg machen damit wir nicht zu spät kommen.“

Ohne zu Frühstückten gingen die beiden aus Rei's Wohnung in Richtung NERV HQ. Sie gingen Hand-in-Hand und tauschten gelegentlich Küsse aus.

„Rei, wir sollten unsere Beziehung noch nicht offen zeigen.“

„Ja du hast recht, lass uns so tun als wäre nichts.“

Die beiden kamen pünktlich bei Dr. Akagi an. Asuka war bereits da und stellte zu Shinjis Verwunderung keine Fragen wo er die Nacht über war.

„Zieht eure Plugsuits an und steigt in die Plugs, die Tests beginnen sofort.“

Die drei taten wie in gesagt worden war und saßen kaum 10 min. Später in den Testplugs.

Auch Misato war während der Tests anwesend.

„Asukas Testergebnisse: Synchro: 87,56 %; Harmonix: Plus 0,3“ gab Maya an.

„Sie hat sich etwas verbessert, mal sehen wie es bei Shinji und Rei aussieht.“

„Shinjis Testergebnisse, nein, das kann nicht sein: Synchro: 97,37%; Harmonix: Plus 1,4“ rief die erstaunte Maya.

„Aber das ist noch nichts, sehen sie sich die von Rei an: Synchro: 95,34%; Harmonix: Plus 1,2!“

„Misato, was ist mit den beiden los? Hast du ihnen Alkohol oder sonst was gegeben?“

„Nein, ich erklär es dir nachher.“ Mit einem grinsen auf den Lippen ging Misato zu den Plugs wo Shinji, Rei und Asuka gerade ausstiegen.

„Shinji, komm mal bitte kurz mit.“ Kaum hatte Misato das gesagt fügte Asuka fies grinsend hinzu:

„Pass auf Third, die schmeißen dich aus dem Verein raus weil du so schlecht bist!“

„Shinji, ist es das was ich denke?“

„Ja Misato, ich bin mit Rei zusammen.“

„Das erklärt deine Werte: Synchro: 97,37%; Harmonix: Plus 1,4. Das ist nicht normal!“

„Und Rei?“

„Ihre Werte liegen bei Synchro: 95,34%; Harmonix: Plus 1,2. Das ist selbst für Rei ziemlich viel. Ihr habt doch gestern Abend nicht etwa.....?“

„Nein, natürlich nicht Misato, jetzt noch nicht.“

„Gut, ich werde es Ritsuko erzählen. Sie wird nichts weitererzählen. Vertrau mir.“

„Das habe ich immer getan Misato.“

Die sonst so langweilige Nachbesprechung wurde recht interessant. Besonders für Asuka die als sie die Werte der beiden hörte in Ohnmacht fiel.

„Moment, wie geht das?“ war Asukas erster Satz nachdem sie wieder aufgewacht war.

„Wir hatten heute einfach einen guten Tag“ log Shinji damit Asuka sich wieder etwas beruhigte.

Nachdem die Children gegangen waren setzten sich Misato und Ritsuko in Misatos Büro, tranken einen Kaffee und Misato erzählte Ritsuko warum Shinji und Rei plötzlich solche Werte hatten.

„Du beiden sind ein Paar?“ kam von der erstaunten Ritsuko.

Das verstand sie nicht, Rei das Schosshündchen des Kommandanten hat Gefühle, sie liebt Shinji?

Asuka, Shinji und Rei hatten sich auf den Heimweg gemacht.

Als die Kreuzung kam die Rei gehen musste um zu ihrer Wohnung zu kommen log Shinji Asuka an, er müsse noch kurz zu Toji, ihm etwas bringen um zu Rei zu gehen.

Die beiden kamen gerade an als ihre Handys klingelten und die Alarm Sirenen aufheulten, Engelalarm!

#### Kapitel 4 – Leichtes Spiel! Oder?

Shinji und Rei rannten sofort in Richtung NERV HQ.

Sie benutzten Notfalleingang A5-7 der sofort zum Central Dogma führt.

Vor der Tür zur „Brücke“ blieben die beiden stehen und küssten sich zärtlich zum Abschied.

Als sich die beiden wieder von einander gelöst hatten flüsterte Shinji

„Rei, ich werde dich beschützen weil ich dich liebe, ich verspreche das alles gut gehen wird.“

„Ich weiß Shinji, ich liebe dich auch, gemeinsam werden wir den Engel besiegen!“

Sie öffneten die Tür und traten auf die Brücke wo bereits Misato und die ungeduldig wirkende Asuka auf sie warteten.

„Baka Shinji und Wondergirl, na Super das ihr auch mal kommt!“

Asukas Laune war nicht die beste das war aber wegen dem Engelanriff nicht wunderlich.

Misato begann mit der Einsatzbesprechung:

„Also Gut, der Engel hat keine Feste Form, er kann Dinge gleicher Größe perfekt imitieren, seid also vorsichtig, er könnte eine Andere EVA Unit nachbilden und euch angreifen. Sein AT-Feld passt sich seiner Form an und ihr könnt es nur durch Anpassung der Phasenvarianz neutralisieren.“

„Das heißt um das AT-Feld zu neutralisieren müssen wir ihn berühren?“

„Genau. Das ist die Einzige Möglichkeit.“

„Das wird nicht leicht.“

„OK, dann Los!“

Die Drei rannten zu ihren EVAs und kletterten in die Entry Plugs die daraufhin eingeführt wurden.

Shinji kannte das warme Gefühl während der Synchronisation aber die mal war es anders, es war nicht unangenehm aber anders.

Plötzlich hörte er eine Stimme aus dem Inneren seines EVAs. Sie war schwach aber klar zu hören.

„Shinji, Du wirst es Schaffen, du bist mein Sohn, du wirst ihn besiegen. Ich weiß was du für Rei empfindest, du wirst sie beschützen, das weiß ich und ich weiß auch das sie dich ebenfalls liebt. IHR werdet es Schaffen!“

<Mutter?>

„Synchronisation komplett, die Werte: Asuka: 88,35%; Shinji: 98,87%; Rei: 97,99%

EVA-01s S<sup>2</sup> Maschine läuft auf 100%, EVA-00 Externer Stromanschluss aktiviert und Batterien geladen, EVA-02 Externer Stromanschluss aktiviert und Batterien geladen. Die EVAs sind bereit!“

Meldete Maya an Misato.

„EVA Zerogoki, EVA Shogoki und EVA Nigoki START!“

Die drei mächtigen EVAs starteten.

An der Oberfläche angekommen sahen sie ihren Gegner...nicht!

„Misato, wo ist er?“

„Er hat sich angepasst, ihr müsst ihn suchen er ist eines der größeren Gebäude.“

„Na dann wollen wir mal!

Asuka stürmte los noch bevor Shinji sagte

„Wir müssen vorsichtig sein, er kann überall sein!“

Von Rei kam nur „Hai“

Doch zu spät, während EVA-02 durch die Häuserschluchten von Neo Tokio 3 rannte zeigte sich der Engel und gab EVA-02 einen Tritt in den Rücken das dieser unsanft stolperte.

„Verdammt...“

Shinji rannte los und packte den Engel um ihn von EVA-02 wegzuziehen. Dieser rappelte sich gerade wieder auf und schlug dann wie wild auf den Engel ein der immer noch von EVA-01 festgehalten wurde. Der Engel krümmte sich vor Schmerzen und verwandelte sich plötzlich in eine Schlange um sich aus EVA-01s Griff zu befreien.

Asuka und Shinji waren verdutzt bis Rei aufschrie.

„REI!!!“

Noch bevor Asuka wusste was los war rannte Shinji auf Zerogoki zu um Rei zu helfen.

Der Engel hatte sich um EVA-00s Hals geschlungen und versuchte ihm das Genick zu Brechen. Shinji packte den Engel

und zerrte an ihm bis er von Zerogoki abließ um sich um EVA-01 zu kümmern.

„Ahhh, nein, ürgh, oh mein Gott! Hilfe....“

„Maya, was ist mit Shinji los?“

fragte die erschrockene Misato

„Der Engel befällt das Nervensystem von Shogoki!“

Der lag inzwischen am Boden und zuckte als hätte er einen Epileptischen Anfall.

„Shinji!“ brüllte Rei ins Com-System und wollte sich auf den Engel stürzen doch Shinji wimmerte

„Nein, lass mich, du kannst mir nicht mehr Helfen!“

„NEIN, Nein Shinji, nein, Nein.....“ Rei weinte, sie hatte ihre Erste Liebe verloren, Sie konnte Shinji nicht mehr helfen.

„OH MEIN GOTT, TUT DOCH WAS, SHINJI STIRBT!!!“ schrie auch Misato die auch weinte. Selbst der sonst so Kalte Kommandant schien zu Leiden als er sah wie sein Sohn starb.

„Misato, wir können ihm nicht mehr Helfen, der Engel ist zu weit in die Nerven von EVA-01 eingedrungen.“ Sagte Ritsuko auch weinerlich.

EVA-01 schwieg.

Der Engel lies den Leblosen Körper von Shogoki los und griff wieder Rei an. Die war völlig überrascht aber sie lies ihrem Zorn freien Lauf und begann den Engel zu Schlagen, zu Treten und zu Würgen.

Doch selbst die von Rache getriebene Rei hatte keine Chance gegen den mächtigen Engel, er drang auch in Zerogokis Nerven ein.

Rei schrie bis sie die Schmerzen nicht mehr ertragen konnte und ohnmächtig wurde. Der Engel war nun dabei EVA-00 das Genick zu brechen als...

„Misato, Shogoki hat sich gerade wieder aktiviert und die Verseuchung der Nerven liegt bei...bei...bei...0,0%! Er ist wieder völlig einsatzbereit!“

Mir einem furchterregendem Brüllen wachte Shogoki auf! Er sprengte den Brustpanzer komplett ab und die schockierte Brückcrew sah das EVA-01s S<sup>2</sup> Maschine rot glüht und seine Muskeln noch größer geworden waren!

„Nun ist EVA-01 völlig entfesselt, er hat nun seine volle Stärke erreicht.“ Sagte Ritsuko gelassen.

Shogoki sprang auf und packte den Engel kurz bevor Zerogokis Genick gebrochen wäre.

Er hob den Engel in die Luft und zeriss ihn. Tausende Liter des blauen Engelblutes strömten über EVA-01 der den Engel immer noch hoch hielt. Man sah noch das die S<sup>2</sup> Maschine des Engels aufbrach bevor es eine gigantische

Explosion gab und der Engel endgültig erlosch.

Nigoki hatte sein AT-Feld rechtzeitig aufgebaut aber das konnte Zerogoki nicht. Doch vor ihm stand Shogoki der Zerogoki beschützte und dessen AT-Feld rot leuchtete.

„Was...was...was ist mit Shinji passiert?“ schrie Asuka schon fast.

„Er...er...ich...ich weiß nicht, ich kann es nur vermuten. Ich denke wusste das Rei stirbt wenn er nichts tut. Um das zu verhindern hat er seine Wut über die Synchronisation auf Shogoki übertragen.“

„Und was hast du eben damit gemeint, EVA-01 ist jetzt völlig entfesselt?“ warf Misato ein.

„Du erinnerst dich doch sicherlich noch an Shinji Kampf gegen Zeruel oder?“

„Ja, aber...die Zwangshalterungen, hab ich recht?“

„Ja, EVA-01 hat denn letzten Rest Ketten von sich geworfen um Rei zu beschützen, nun kann nichts und niemand mehr Shogoki aufhalten außer Shinji befiehlt es ihm, er ist jetzt nur noch mit ihm Kompatibel.“

„Aber wenn...warum passiert das nicht mit Zerogoki oder Nigoki?“

„Sie sind keine Klone von Lilith und außerdem fehlt ihnen die S<sup>2</sup> Maschine.“ Gab Ritsuko zurück.

Während die Drei redeten schaltete Shinji sich ins HQ

„Ihr Quatsch hier rum während Rei in Zerogoki liegt, vielleicht sogar Tot ist! DANN HELF ICH IHR, ICH LIEBE SIE UND WERDE SIE IMMER BESCHÜTZT ABER FÜR EUCH IST SIE NUR WERKZEUG!“ Schrie Shinji sie an.

So hatten die drei Shinji noch nie Erlebt, so Wütend und doch so besorgt. Die drei sahen eine Weile auf Shinji Com Verbindung bis Asuka die stille brach

„Shinji liebt Rei? Hab ich was verpasst?“ fragte Asuka verblüfft

„Und Rei liebt Shinji, ja ich denke du hast was verpasst!“

Sitze bereits an der Fortsetzung!

## Haftungsausschluss

Für alle Fanfictions (von Fans selbst geschriebene Geschichten) die auf project-evangelion.de (in Folgenden "PE" genannt) zu finden sind gilt:

- sie erzielen keinen kommerziellen Zweck
- weder die Autoren, noch wir die Betreiber von PE besitzen die Rechte an den verwendeten Serien, oder Charakteren.
- sie können jeder Zeit von den Autoren, oder den Betreibern von PE ohne vorherige Information gelöscht werden.
- alle Texte wurden uns von den entsprechenden Autoren zur Verfügung gestellt

Die Ereignisse und die Ansichten welche in den Texten zu lesen sind, spiegeln nur die Ansichten der Autoren wieder. Jegliche Übereinstimmen mit realen Ereignissen, oder Personen sind regulär rein zufällig, oder nicht beabsichtigt. Falls es in einzelnen Fällen doch so ist, wird dies von Autor ausdrücklich erwähnt und ist mit den entsprechenden Personen, oder Behörden geregelt.

Es ist jedem gestattet auf PE seine eigenen Werke zu veröffentlichen. Jedoch behalten wir uns als Betreiber von PE vor, einzelne Texte abzulehnen.

Im Fall das in den Texten Menschen verachtende, oder Volksverhetzende Inhalte zu lesen sind, behalten wir uns vor diese Information an die entsprechenden Ämter weiter zu leiten.